

## VERBINDLICHE ANMELDUNG

Die Tagung ist gebührenfrei und mit CME-Punkten zertifiziert.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **15. Juni 2014** an:

E-Mail [simone.woelk@christophsbad.de](mailto:simone.woelk@christophsbad.de)

Fax 07161 601-9596

Post Klinikum Christophsbad  
Sekretariat Priv.-Doz. Dr. Hermle  
Faurndauer Straße 6-28  
73035 Göppingen

Ich nehme an der Tagung am 27.06. teil.

Ich nehme an der Tagung am 28.06. teil.

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

## KONTAKT

MuSeele e.V.

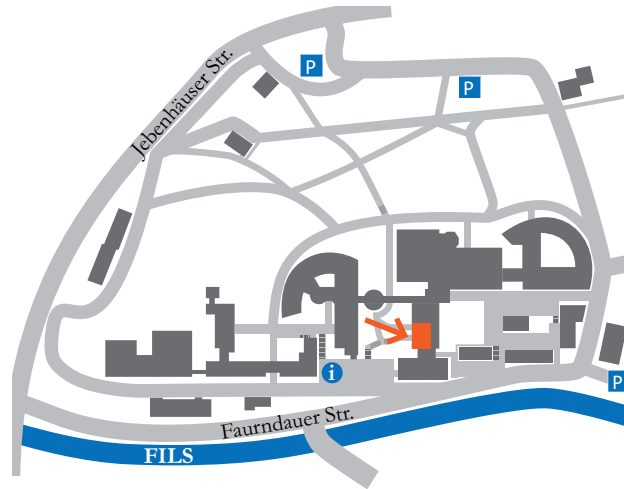
Tel. 07161 601-8488

E-Mail [info@museele.de](mailto:info@museele.de)

[www.museele.de](http://www.museele.de)

## SO FINDEN SIE UNS

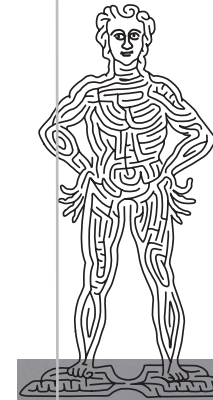
Mit dem Auto aus Richtung Stuttgart und Ulm:  
A8, Ausfahrt Wendlingen, B10 nach Göppingen  
A8, Ausfahrt Aichelberg, 13km bis Göppingen



Das Klinikum Christophsbad liegt nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Göppingen entfernt. Ort der Tagung ist der „Herrensaal“ in Haus 11, Ebene 1.



KLINIKUM  
CHRISTOPHSBAD



MuSeele

... WIRST DU EIN ANDERER ...

*Geschichte der rehabilitativen  
Psychiatrie*

*& Treffen der Psychiatriemuseen*

Tagung am  
Freitag, 27. Juni und  
Samstag, 28. Juni 2014  
im Klinikum Christophsbad  
in Göppingen



... WIRST DU EIN ANDERER ...

## Geschichte der rehabilitativen Psychiatrie & Treffen der Psychatriemuseen

Heinrich Landerer, der Gründer des Klinikums Christophsbad in Göppingen, wurde vor 200 Jahren geboren. Wir nehmen dies zum Anlass, am ersten Tag unserer Tagung die Bedeutung der Rehabilitation und der Arbeit psychisch Kranker im 19. Jh. bis in die Aktualität zu beschreiben und die gesundheitspolitischen Implikationen zu bewerten.

In einem zweiten Teil der Tagung sollen die deutschsprachigen Psychatriemuseen sich in einem öffentlichen Forum darstellen. Wie tragen sie zu einem besseren Verständnis der Psychiatrie bei und wie kann die Kooperation gefördert werden?



FREITAG, 27. JUNI 2014

Chairman: **Thomas Müller**

- 10.00 h Begrüßung und Einführung  
10.30 h **Waltraud Ernst:** Die Bedeutung der Arbeit für die Psychatriepatienten des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts  
11.15 h **Monika Ankele:** Die „aktivere Krankenbehandlung“ aus Sicht der Ärzte, Pflegenden und Patienten in der Psychiatrie der Weimarer Zeit  
12.00 h Mittagessen  
Chairman: **Leo Hermle**  
13.00 h **Gerhard Kolb, Frank Wrobel:** Heinrich Landerer und die Rehabilitation damals und heute  
13.45 h **Peter Brieger:** Was bringt psychisch Kranke nachhaltig in Arbeit?  
14.30 h **Monika Stuhlinger:** Störungsspezifische psychiatrische Rehabilitation im Bereich der Arbeitstherapie  
15.15 h **Podiumsdiskussion** mit allen Referenten  
16.00 h Besuch des **MuSeele**

SAMSTAG, 28. JUNI 2014

Chairman: **Rolf Brüggemann**

- 10.00 h Begrüßung und Einführung  
10.30 h **Vorstellung der Psychatriemuseen** in Kurzreferaten, zusätzlich Infomaterial, Büchertisch, Poster  
12.30 h Mittagessen  
13.30 h Besichtigung des **MuSeele**, Sonderausstellung „Lustwandel“  
14.30 h **Kooperationen, Erfahrungen, Planungen**, finanzielle Förderungen, eventuell in Arbeitsgruppen

REFERENTEN & MODERATOREN

Dr. Monika Ankele, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, UKE Hamburg

Prof. Dr. Peter Brieger, Ärztlicher Direktor, Bezirkskrankenhaus Kempten

Rolf Brüggemann, Dipl.-Psych., Leiter des MuSeele, Chefredakteur der Seelenpresse, Göppingen

Prof. Waltraud Ernst, PhD, Dipl.-Psych. FR-HistS, History of Medicine, Oxford Brookes University

Priv.-Doz. Dr. Leo Hermle, Ärztlicher Direktor Klinikum Christophsbad, Göppingen

Dr. Gerhard Kolb, Psychiater im Klinikum Christophsbad bis 2005, Göppingen

Dr. Thomas Müller, Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg/Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm

Dr. Monika Stuhlinger, Oberärztin Rehabilitation, UKPP Tübingen

Frank Wrobel, Dipl.-Psych. Klinikum Christophsbad, Göppingen

